



Besucherleitsystem - Präsentation

Mit der Realisierung des Projektes Besucherleitsystem soll insbesondere auswärtigen, ortsunkundigen **Fußgängern** in der Innenstadt eine umfangreiche Orientierung zur Verfügung gestellt werden, um den Besuch von Sehenswürdigkeiten, öffentlichen Einrichtungen etc. zu erleichtern. Zielsetzung ist eine deutliche Imageverbesserung der Stadt vor allem im Bereich Fremdenverkehr verbunden mit höheren Besucherzahlen und damit gleichzeitig eine zusätzliche Förderung des Innenstadteinzelhandels sowie der Gastronomie.

In einem ersten Entwurf wurden insgesamt 22 mögliche Standorte für das beabsichtigte Leitsystem ausgewählt (s. beil. Lageplan), wobei Standort 5 entfallen kann. Das Leitsystem sollte so gestaltet sein, dass der Besucher von jedem Standort aus zu seinem Zielpunkt (und wieder zurück) geleitet wird. An markanten Punkten (z.B. U-Bahnverteilergeschoss Hauptbahnhof, auf dem Platz vor dem Hauptbahnhof, Fußgängerzone, Rathaus, Stadthalle) sollten zusätzlich zur Hinweisbeschilderung Stadtpläne mit allen Sehenswürdigkeiten, öffentlichen Einrichtungen etc. angebracht werden, wobei der aktuelle Standort speziell gekennzeichnet ist. Dadurch kann mit einfachen Mitteln eine zusätzliche Orientierungshilfe gegeben werden.

Das Beschilderungssystem selbst sollte einheitlich gestaltet und mit möglichst wiedererkennbarem Zeichen (z.B. Touristik i + Fürther Kleeblatt) auffallend gekennzeichnet werden. Gleichzeitig wird eine jederzeit variable, ergänzungsfähige Tafelkonstruktion empfohlen. Die einzelnen Hinweisschilder müssten zumindest Namen der Sehenswürdigkeit (ggf. mit Piktogramm), öffentlichen Einrichtung etc. beinhalten. Hinweisschilder zu Hauptbahnhof, Rathaus und Stadthalle sind zusätzlich mit einem Hinweiszeichen als U-Bahnhaltestelle zu kennzeichnen.

Zudem könnte an verschiedenen markanten Punkten (z.B. Hauptbahnhof, Rathaus) auf Sehenswürdigkeiten außerhalb der zentralen Innenstadt mit Angabe der ÖPNV-Verbindung hingewiesen werden (z.B. Schloss Burgfarrnbach, Radio-Museum, Stadelner Wasserrad, Playmobil-Stadion etc.) hingewiesen werden.

In der Sitzung des Grundstücks- und Wirtschaftsausschusses wird ein Gestaltungskonzept eines entsprechenden, auf die Stadt Fürth zugeschnittenen Leitsystems vorgestellt. Die voraussichtlichen Kosten für die verschiedenen Gestaltungsvarianten werden derzeit noch eruiert und liegen zur Sitzung vor.

Fürth, 31.05.2002
Amt für Wirtschaft

gez. I.V. Eidenschink